
KAPITAL MARKT

EINE BEFRAGUNG VON INVESTMENTBANKERN IN DEUTSCHLAND

PANEL II / 2018

*Aktuelles Meinungsbild
zum deutschen Private Equity-Markt*

Whitepaper für kapitalmarktrelevante
Hintergründe · Thesen · Meinungen · Statistiken

II/2018 | Aktuelles Meinungsbild zum deutschen Private Equity-Markt

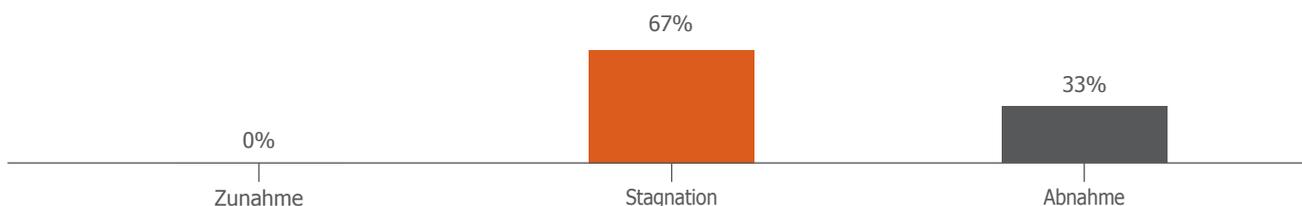
Key Findings Kapitalmarktpanel H2/2018:

- **Entwicklung des Private Equity-Investitionsvolumens:** Das Volumen deutscher Private Equity Investments wird nach Ansicht der befragten Experten im kommenden Jahr **nicht weiter zunehmen**. **Zwei Drittel** der Befragten prognostizieren eine **Stagnation** und **ein Drittel** sogar eine **Abnahme des Investitionsvolumens**. Nach Angaben des Branchenverbandes BVK lag das Volumen neuer Unternehmensinvestitionen deutscher Beteiligungsgesellschaften im **ersten Halbjahr 2018** bei **5,3 Mrd. EUR**. Im **Jahr 2017** belief es sich auf **11,3 Mrd. EUR**.
- **Finanzierungsanlässe von Private Equity:** Was die Private Equity-Finanzierungsanlässe deutscher Unternehmen betrifft, rechnen die meisten Befragten (45%) mit einem starken **Wachstum an Buyout-Transaktionen** im Jahr 2019. Bedingt durch großvolumige Transaktionen lagen die Buy-Out-Investitionen **2017** mit **8,9 Mrd. EUR** deutlich über dem Vorjahreswert von 5,0 Mrd. EUR. Im ersten Halbjahr 2018 lagen die Buy-Out-Investitionen bei **3,6 Mrd. EUR** und waren damit erwartungsgemäß niedriger als im Vorjahreszeitraum.
- **Attraktive Branchen für Private Equity:** Die Hälfte der Befragten erwarten die **meisten Private-Equity-Investitionen** im kommenden Jahr in den Branchen **Technologie und Gesundheit**. Gleichzeitig werden nach Meinung der Befragten auch die Automobilbranche sowie der Konsumgüterhandel & Dienstleistungen im Fokus von Private-Equity-Unternehmen stehen. Einer aktuellen Studie von Ernst & Young zufolge verzeichneten im **ersten Halbjahr 2018** neben sonstigen Dienstleistungen die Branchen **Transport und Logistik** sowie der **Pharma- und Gesundheitsbereich** die **höchsten Transaktionswerte**.
- **IPO-Kandidaten:** Die Mehrheit der Experten erwartet, dass **Private Equity-finanzierte Unternehmen und Spin-Offs großer Konzerne** im Jahr 2019 die meisten IPO-Kandidaten stellen werden. Mit der home24 SE, der STS Group AG und der Westwing Group AG sowie der DWS Group und Siemens Healthineers gingen im Jahr **2018** bereits **mehrere Private Equity-finanzierte Unternehmen bzw. Spin-Offs großer Konzerne** an die Börse.
- **Ursachen für das Scheitern von Private Equity-Beteiligungen:** **Geringe Managementqualität und fehlendes finanztechnisches Know-how** sind nach Meinung der Befragten die Hauptgründe dafür, dass Private Equity-Beteiligungen die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen.

II/2018 | Aktuelles Meinungsbild zum deutschen Private Equity-Markt

Frage 1:

Gemäß Branchenverband BVK lag das Volumen neuer Unternehmensinvestitionen deutscher Beteiligungsgesellschaften 2017 bei 11,3 Mrd. EUR und im 1. Halbjahr 2018 bei 5,3 Mrd. EUR. Welche Entwicklung erwarten Sie für das Investitionsvolumen deutscher Beteiligungsgesellschaften im Jahr 2019?

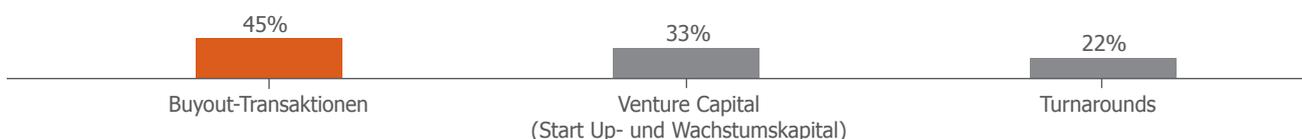


Kommentar

Das Meinungsbild zur Entwicklung des Investitionsvolumens deutscher Beteiligungsgesellschaften im Jahr 2019 ist geteilt: Zwei Drittel der Befragten (66,7%) geht für das Jahr 2019 von einem stagnierenden Investitionsvolumen deutscher Beteiligungsgesellschaften aus. Ein Drittel (33,3%) der Umfrageteilnehmer schätzen die Entwicklungen negativer ein und gehen von einer Abnahme des Investitionsvolumens aus. Die Befragten sind sich aber insgesamt einig, dass ein zunehmendes Investitionsvolumen nicht zu erwarten ist. Im Vergleich zur Panel-Umfrage aus dem Jahr 2014 ist damit eine gegenläufige Tendenz festzustellen. Damals ging ein Großteil der Teilnehmer von einer leichten Zunahme des Investitionsvolumens aus.

Frage 2:

Bei welchen Private Equity-Finanzierungsanlässen deutscher Unternehmen erwarten Sie 2019 das stärkste Wachstum?



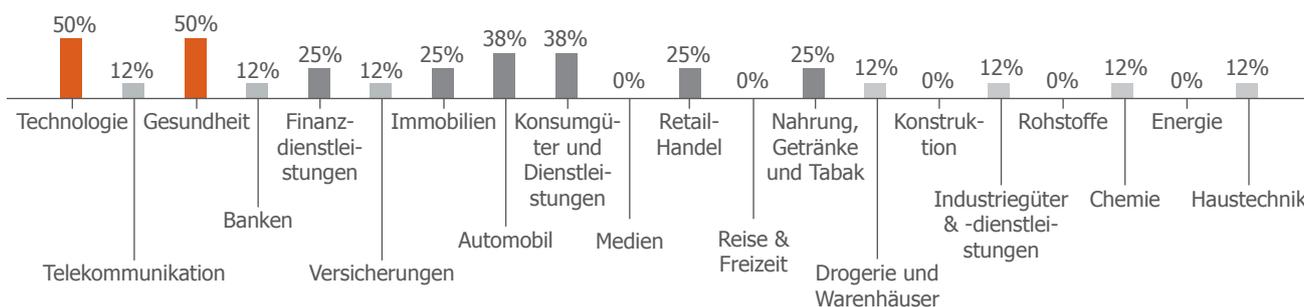
Kommentar

Auch bei der Frage nach den am stärksten wachsenden Private Equity-Finanzierungsanlässen deutscher Unternehmen im Jahr 2019 ist das Meinungsbild geteilt: Die meisten Umfrageteilnehmer rechnen mit einem starken Wachstum an Buyout-Transaktionen (44,5%). Venture Capital (Start Up- und Wachstumskapital) steht mit einem Drittel (33,3%) der Stimmen an zweiter Stelle. Lediglich ein Fünftel (22,2%) der Teilnehmer sind der Auffassung, dass Turnarounds im kommenden Jahr das stärkste Wachstum verzeichnen werden. Damit bleiben die Ergebnisse gegenüber dem Kapitalmarktpanel aus dem Jahr 2014 unverändert: Wenn es um Finanzierungsanlässe von Private Equity geht, spielen Buyouts weiterhin eine wesentliche Rolle.

II/2018 | Aktuelles Meinungsbild zum deutschen Private Equity-Markt

Frage 3:

In welchen Branchen erwarten Sie im Jahr 2019 die meisten Private Equity-Investitionen in deutsche Unternehmen? [Branchendefinition gemäß ICB Industry Classification Benchmark] (Mehrfachantworten möglich)



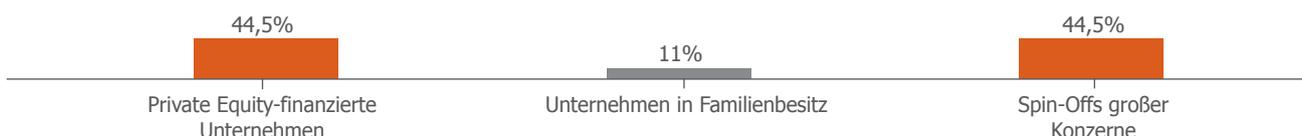
Kommentar

Die Befragten erwarten die meisten Private Equity-Investitionen im Jahr 2019 jeweils in der Technologie- und Gesundheitsbranche (jeweils 50,0%). Die Technologiebranche beinhaltet die Sektoren Software und Computer-Dienstleister sowie Hardware und Ausrüstung. Die Gesundheitsbranche umfasst die Sektoren Pflegeausstattungen und Dienstleistungen sowie Arzneimittel und Biotechnologie. Gleichzeitig werden nach Meinung der Befragten (jeweils 37,5%) auch die Automobilbranche sowie der Konsumgüterhandel & Dienstleistungen im Fokus von Private-Equity-Unternehmen stehen. Als weitere Branchen haben die Befragten (jeweils 25,0%) Finanzdienstleistungen, Immobilien, Retail-Handel sowie Nahrung, Getränke und Tabak genannt, die ebenfalls für Private-Equity-Investoren attraktiv seien. Im Vergleich zum letzten Private-Equity-Panel ist die Technologiebranche damit aus Sicht der Befragten weiterhin am attraktivsten für Private-Equity Investitionen, während Industriegüter und -dienstleistungen bei Private-Equity-Investoren an Relevanz verloren haben.

II/2018 | Aktuelles Meinungsbild zum deutschen Private Equity-Markt

Frage 4:

Welche Unternehmen werden im kommenden Jahr aus Ihrer Sicht die meisten IPO-Kandidaten stellen?



Kommentar

Die Panelteilnehmer erwarten zu jeweils 44,4%, dass im Jahr 2019 Private Equity-finanzierte Unternehmen und Spin-Offs großer Konzerne die meisten IPO-Kandidaten stellen werden. Lediglich 11,1% der Befragten sind der Meinung, dass Unternehmen in Familienbesitz im kommenden Jahr die meisten IPO-Kandidaten stellen werden. Im Jahr 2018 gingen mit der home24 SE, der STS Group AG und der Westwing Group AG sowie der DWS Group und Siemens Healthineers mehrere Private Equity-finanzierte Unternehmen bzw. Spin-Offs großer Konzerne an die Börse, so dass sich das Meinungsbild des Panels in der aktuellen Entwicklung am Kapitalmarkt widerspiegelt.

Frage 5:

Was führt aus Ihrer Sicht dazu, dass Private Equity-Beteiligungen die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen? (max. drei Antworten)



Kommentar

Für die Mehrheit der Befragten (55,6%) ist die geringe Managementqualität der entscheidende Grund, warum Private Equity Beteiligungen die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen. Als weiteren ausschlaggebenden Grund nennen die Panelteilnehmer (33,3%) fehlendes finanztechnisches Know-how, das damit als der zweitwichtigste Grund für das Scheitern von Private-Equity-Beteiligungen gesehen wird. An dritter Stelle stehen jeweils mit 22,2% die folgenden Gründe: Mangelnde Exiterfahrung, kein risikodiversifiziertes Portfolio sowie fehlende Branchenerfahrung und -Know-how. Ein erfolgreicher Track Record ist für die Befragten dagegen nicht von Bedeutung.